Gedanken zum Thema

Liebe und Gewalt

im Spannungsfeld von Psychologie und Religion

Vortrag im Rahmen der Fastenausstellung 2018 in St. Kilian

Dipl.-Psych. Walter Dreser, Psychologischer Psychotherapeut

Der Vortrag integriert Fotos von Bildern und Skulpturen der Ausstellung. Das Quellenverzeichnis befindet sich auf Folie 36.
Ich danke den beteiligten KünstlerInnen für ihr Einverständnis.

Einleitung

- Liebe und Gewalt sind Themen menschlichen Erlebens und Verhaltens.
- Liebe und Gewalt ~ Bejahung und Verletzung
- Religion versucht Lösungen für die Problematik von Liebe und Gewalt zu bieten und musste doch immer wieder auch Scheitern erleben.
- Erzählungen, Bilder und Skulpturen bieten uns Identifikationsmöglichkeiten.

Das Thema der Ausstellung I

- Jesu Botschaft der Liebe wird mit extremer Gewalt bekämpft, die aber nicht das letzte Wort hat.
- Die Spannung von Liebe und Gewalt (als Extremform von Aggression) findet sich immer wieder in biblischer und außerbiblischer Geschichte.
- Die Suche nach Lösungsideen braucht Anregungen und bleibt Aufgabe, gerade auch weil es keine Patentrezepte gibt.

Das Thema der Ausstellung II

- „Liebes“beziehungen sind gewaltgefährdet:
  - Partnerschaftsgewalt und Gewalt gegen Kinder
  - Missbrauch in Familien und pädagogischen Beziehungen
- Der gesellschaftliche Frieden ist gefährdet durch Formen der Gewalt:
  - Gewalt als Mittel der Konfliktlösung
  - Rücksichtlosigkeit
  - Ignorieren von Gefährdungen
  - Ungerechtigkeit (Strukturelle Gewalt)

Der Weg über die Bilder

Gewalt und Rivalität

Quellen der Gewalt I

- Frustrations-Aggressionshypothese
  - Nichtbeachtung
  - Kränkung
  - Vernachlässigung
- Aggression und Gewalt als ein Versuch, sich in eine bessere Position zu bringen
  - Wer sein
  - Stark sein
  - Im Mittelpunkt stehen
- Es gibt einen gesunden Kern aggressiven Verhaltens: Die Verteidigung des eigenen Reviers

Quellen der Gewalt II

- Aggression als Folge von Modellernen (Bandura)
- Aggression als Folge sozialer und emotionaler ,,Kälte“ (Eisenberg)
- Aggression als Folge von Erfahrungen der Perspektivlosigkeit (Heitmeyer)

Dimensionen der Gewalt

Machtausübung zur Schädigung von Einzelnen oder Gruppen

- Körperliche Verletzung
- Seelische Verletzung (Kränkung, Missachtung,…)
- Behinderung von Teilhabe (Ausgrenzen, Ressourcen vorenthalten,…)

Gewalt ist eine problematische Form der Konfliktlösung

Heilsame Erfahrungen I

- Jesu Erleben: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe“ (Lk 3,1-18; Mt 3,13-17)
  - Liebe und Wertschätzung
  - Verbundenheit
  - In einer existenziell wichtigen Situation (Taufe)

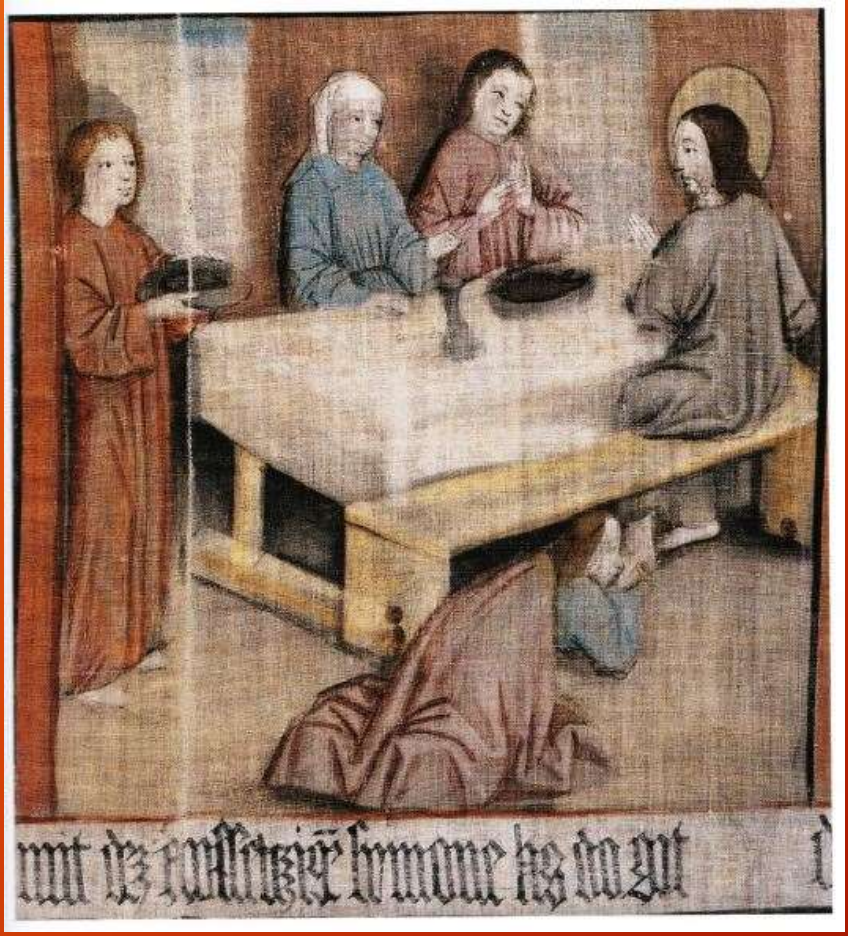
Heilsame Erfahrungen II

- Ich habe dich bei deinem Namen gerufen

- angenommen
- einmalig
- gemeint
- bezogen

- Bezug zur Bindungsforschung
- Begegnung als Heilfaktor
- Ich und Du (Martin Buber)

Der Konflikt



Elemente des Konfliktes

- Für Jesus hat die Beziehung, der Blick auf die Bedürftigkeit, die Not des Einzelnen Vorrang vor der Norm, vor dem was „man“ tut. (Lk 7,36-50)
- Er lässt sich berühren, lässt Nähe zu, integriert statt auszugrenzen.
- Ein solches Verhalten wird von den etablierten Autoritäten als die Ordnung störend erlebt.
- Sie wollen die Ordnung (ihre Macht) erhalten durch Ausmerzen des Störenfrieds.

Noch ein Aspekt

- Wozu die Verschwendung? Man hätte das Öl teuer verkaufen können und das Geld den Armen geben können. (Mt. 26,6-13)
- Wieder hat die Begegnung (der Salbung für das Grab) Vorrang, hier vor vernünftiger Optimierung.

=> Auch angesichts der Not der Welt darf ich den erfüllten Augenblick begehen, wichtig gegen die innere Gewalt der Überforderung (Depression, Burnout,…)

Liebestile (nach Lee 1973) I

- **Eros**

romantische Liebe, bei der das Gefühl des Verliebtseins, Leidenschaft und Sexualität im Vordergrund stehen
Bibel: AT: Hohes Lied

- **Storge**

freundschaftliche Liebe, die aus einer langen Freundschaft heraus entsteht und bei der gemeinsame Interessen und Aktivitäten im Vordergrund stehen

- **Agape**

altruistische aufopfernde Liebe, bei der die Bereitschaft vorhanden ist, dem Partner zu helfen, auch wenn dafür eigene Interessen zurückstehen müssen

Liebesstile II

- **Mania**

besitzergreifende Liebe, die gekennzeichnet ist durch den Versuch, den Partner zu vereinnahmen; weiß, was für den andern gut ist (Frage: Verhält „Kirche“ sich manchmal so?)

- **Ludus**

spielerische Liebe, lebendiger Umgang vs. Gefahr des Nichternstnehmens

- **Pragma**

pragmatische Liebe, bei der die Beziehung durch Nützlichkeitsüberlegungen geprägt ist

Kritischer Punkt: Das Ernstnehmen des Gegenübers

Liebe bei Paulus (Kor, 13, 1-13)

- Idealbild, er redet sich sozusagen in die Begeisterung
- Langmütig, gütig, erträgt, glaubt, hofft alles
- lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach
- Erträgt alles, hört nie auf

- Motiv, Selbsttranszendenz, keine Alltagsbeschreibung
- Reich-Gottes-Reden der synoptischen Evangelien

Aufgaben der Liebe

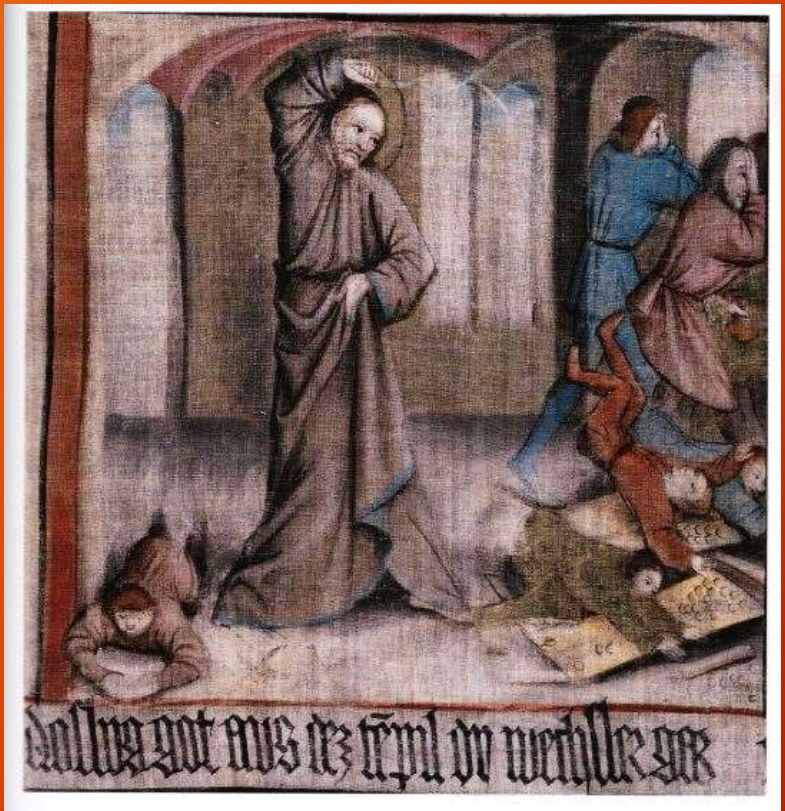
- In der Zuwendung auch sich treu zu bleiben
- In der Zuwendung den anderen er/sie selbst sein lassen
- Attraktivität und Zurückhaltung
- Gefühle von Wut und Abgrenzung zulassen und dennoch im Kontakt zu bleiben (Möller: Enttäuschungswut)
- Dankbar sein können
- Fair sein können
- Verzeihen können

„Lösungen“

- Der regulierende Umgang mit inneren Impulsen
- Der relativierende Umgang mit der eigenen Wahrnehmung
- Einfühlung (Empathie) und Perspektivwechsel
- Respekt und Menschenwürde
- Solidarität und Gerechtigkeit

=> Innen und Außen tut not (Frère Roger: Kampf und Kontemplation)

Der regulierende Umgang mit inneren Impulsen



Achtsamkeit

- Nicht bewertender Umgang mit mir selber
- Nicht bewertender Umgang mit anderen
- Achtsamkeitsmeditation nach Jon Kabat-Zinn (*Mindfulness-Based Stress Reduction* = MBSR)

Selbstbegrenzung

Der relativierende Umgang mit der eigenen Wahrnehmung

- Nur 13 % im Wahrnehmungsprozess ist Außenwahrnehmung. Der Rest ist Verarbeitung.

  => Demut statt Rechthaben

- Umgang mit Bedrohungsgefühlen

- Vermeiden von überforderndem Stress

Verletzlichkeit wahrnehmen I

Verletzlichkeit wahrnehmen II

Ambivalenzen aushalten

- Die Gefahr vereinfachender Schemata
  - Gut/Böse
  - Freund/Feind
  - Schwarz/Weiß

- Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen:

… Nein, sonst reißt ihr zusammen mit dem Unkraut auch den Weizen aus. Lasst beides wachsen bis zur Ernte. (aus Mt, 13, 24-30)

Einfühlung und Perspektivwechsel

- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg =>
- Einfühlung in sich und den anderen
- Ernstnehmen der Bedürfnisse und Ressourcen

- Voraussetzung, um Jesu Gebot: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ leben zu können

Bedürftigkeit sehen

Respekt und Menschenwürde

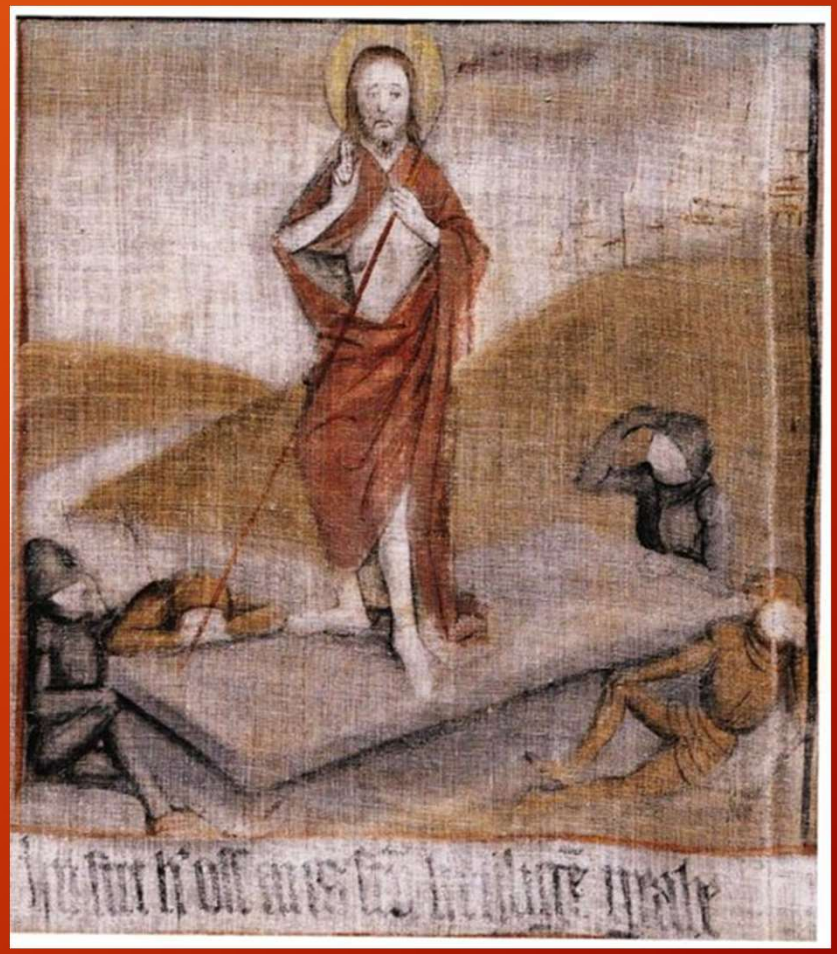
- Respekt bedeutet: Du bist wichtig und ich bin wichtig
- 1472 war 20 Jahre vor Entdeckung Amerikas mit einem respektlosen Umgang mit anderen Völkern und der Gegenbewegung der Formulierung vom Menschenwürde (Salamanca)
- „Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

Solidarität und Gerechtigkeit

- Madeleine Debrel

(DLF: Mystikerin, Poetin, Sozialarbeiterin und Kommunisten-Freundin; 1904 – 1964)

Es gibt eine Überwindung der Gewalt



Hoffnung

- Gedicht von Reiner Kunze:

Der Irrtum des Pilatus

Er sah nur Jesus, sah
nicht jene
die berichten würden
von jahrtausend zu jahrtausend

Abschließende Thesen

- Wir können nicht unschuldig durch die Welt gehen. (Wir werden nicht genügend lieben und wir werden andere verletzen.) Es ist notwendig, diesen Schatten anzunehmen.
- Wir können Trost finden in dem solidarischen Identifizieren und Mitfühlen mit anderen, die diese Grenzen auch kennen.
- Es gibt bejahende Zusage (Liebe), die „siegt“.
- Wir können unseren Anteil daran „üben“.

Quellenverzeichnis der Bilder:

- Seite 5,6,11,14,22(1),24,30(19,33(2) Bilder des Zittauer Fastentuches, Reproduktionen für die Ausstellung mit freundl. Genehmigung der Kath. Bibelwerks Stuttgart
- Seite 16 Bilder von Ulrich Harbecke (Foto W. Dreser)
- Seite 13, 26 (1), 33(1) Skulpturen von Margret Zimpel (Foto W. Dreser)
- Seite 23 Skulptur von Anneliese Schmidt-Schöttler (Foto W. Dreser)
- Seite 27 Bild von Klaus Schramm u. Clelia Meyer (Foto W. Dreser)
- Seite 29 Foto aus Wikipedia
- Seite 30 (2) Fotografie oben von Mustafa Dadako unten von Hassan Shabaan (Foto W. Dreser)
- Seite 32 Bild von Tony Schreiber (Foto W. Dreser)

Der Folienausdruck ist nur zur persönlichen Verwendung bestimmt.